



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Juni 2026

6. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
A.	Milchanlieferung	5
B.	Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
C.	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D.	Gesamte Milchanlieferung	9
E.	Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
F.	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G.	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
H.	Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I.	Übersicht EU-Produktpreise 11. Kalenderwoche 2026	11
J.	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K.	Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
L.	Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
M.	EU-Milchanlieferung.....	14
N.	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
O.	Marktpreise Butter international	15
P.	Marktpreise Cheddar international.....	15
Q.	Marktpreise Vollmilchpulver international	16
R.	Marktpreise Magermilchpulver international	16
S.	Internationaler Handel – Butter	17
T.	Internationaler Handel – Käse	17
U.	Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
V.	Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Erzeugermilchpreis sinkt leicht

Der heimische Erzeugermilchpreis lag im Juni 2026 bei durchschnittlich 45,18 ct/kg (über alle Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Damit ergab sich gegenüber dem Vormonat eine Rücknahme von 0,74 ct/kg. Die von den heimischen Molkereien ausbezahlten Milchpreise blieben stabil, allerdings gingen die für die Auszahlung relevanten Inhaltsstoffe saisonbedingt zurück. Im Juni 2026 lagen sie bei 4,07 % Fett und 3,37 % Eiweiß. Vor einem Jahr – im Juni 2025 – betrug der durchschnittliche Erzeugermilchpreis noch 55,79 ct/kg und lag damit um 10,61 ct/kg über dem aktuellen Wert. Die AMA schätzt den durchschnittlichen Erzeugermilchpreis für Juli 2026 auf 45,00 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Obwohl alle Molkereien für Juli stabile Auszahlungspreise melden, dürfte der durchschnittliche Milchpreis aufgrund des saisonalen Rückgangs der Inhaltsstoffe erneut leicht unter dem Niveau des Vormonats liegen.

Preisrückgang am EU-Milchmarkt setzt sich fort

Die EU-Mitgliedstaaten meldeten für Juni 2026 einen [durchschnittliche Erzeugermilchpreis](#) von 42,33 ct/kg auf Basis des natürlichen Fett- und Eiweißgehalts. Damit lag das Auszahlungsniveau 0,28 ct bzw. 0,7 % unter dem Wert des Vormonats. Im Juni 2025 hatten die Milcherzeuger im Mittel noch 52,89 ct/kg erhalten – ein Rückgang von über 10 ct/kg bzw. 20,0 % binnen zwölf Monaten. Im ersten Halbjahr 2026 belief sich der durchschnittliche Auszahlungspreis auf 43,28 ct/kg; die Vergleichsperiode des Vorjahres lag bei 53,26 ct/kg. Trotz zuletzt rückläufiger Mengenprognosen infolge hoher Temperaturen erwartet die EU-Kommission für Juli eine weitere Reduktion des Erzeugermilchpreises auf 41,84 ct/kg (-1,2 %).

Heimischer Markt: Hohes Milchangebot im ersten Halbjahr

Die österreichischen Molkereien und Sennereien haben im Juni 2026 insgesamt 308.200 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Das bedeutet ein Mengenplus von 4,8 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Im ersten Halbjahr 2026 standen den heimischen Erstankäufern insgesamt 1,93 Mio. t Milch zur Verfügung – eine Mehrmenge von knapp 135.000 t (+7,5 %).

Auch in der EU bleibt das Milchangebot hoch und sorgt weiterhin für reichlich verfügbaren Rohstoff am Markt. Im Mai 2026 betrug die Mehrmenge insgesamt 331.000 t im Vergleich zum Vorjahresmonat (+2,4 %). Im Zeitraum Jänner bis Mai stieg die [EU-Milchanlieferung](#) auf insgesamt

64,6 Mio. t – ein Plus von 3,7 % gegenüber dem Vorjahr. In den vergangenen Wochen hat sich der zuvor deutliche Ausbau der EU-Milchanlieferung bereits abgeschwächt. In Deutschland ist die Saisonspitze durchschritten, zudem wurde von zeitweisen Rückgängen infolge der Hitzewelle berichtet. In Frankreich lag die Anlieferung zuletzt ebenfalls unter der Vorjahreslinie. Gleichzeitig werden aus Norddeutschland weiterhin hohe Mengen gemeldet, ebenso aus den Niederlanden. Der weitere Verlauf des EU-Milchangebots lässt sich aktuell nicht eindeutig abschätzen.

Dynamisches Wachstum bei Milchlischprodukten, Käse und Süßrahm

Mischtrunk, Käse und Süßrahm gehörten im ersten Halbjahr 2026 zu den dynamischsten Produktkategorien. Die Erzeugung von Mischtrunk – also süßen und angesäuerten Milchlischgetränken – erreichte knapp 282.000 t und lag damit rund 17 % über dem Vorjahresniveau. Auch die Produktion von Süßrahm zog deutlich an: Sie stieg auf über 28.000 t und damit um ein Fünftel über dem Niveau von 2025. Der anhaltende Proteintrend zeigte sich zudem im Plus bei Käse und Topfen: Mit insgesamt 142.000 t lag die Produktion in der ersten Jahreshälfte 13 % über dem Wert des Vorjahres. Das hohe heimische Milchangebot hat auch die Herstellung länger haltbarer Milcherzeugnisse gestützt. In den ersten sechs Monaten 2026 wurden insgesamt 4.181 t Milchpulver produziert. Mengenmäßig floss die Milch überwiegend in Magermilchpulver, dessen Produktion um 53 % zunahm. Besonders stark wuchs der Anteil von Vollmilchpulver, der mit 848 t nahezu um das Doppelte über dem Vorjahr lag (+96 %).

Dürre setzt heimische Milchwirtschaft massiv unter Druck

Die anhaltende Trockenheit entwickelt sich 2026 zu einer massiven Belastung für die österreichische Viehwirtschaft. Das erste Halbjahr war laut Behörden das zweittrockenste seit Messbeginn, in mehreren Bundesländern sogar das trockenste überhaupt. Hitze, ausbleibende Niederschläge und hohe Verdunstung führen zu erheblichen Futterengpässen: Auf vielen Weiden wächst kaum noch Gras, die Heuernte fällt regional bis zur Hälfte aus. Zahlreiche Betriebe müssen bereits Winterfutter einsetzen und stehen vor zusätzlichen Kosten für Zukäufe, die durch die europaweite Dürre weiter verteuert werden. Gleichzeitig erhöht sich Wasserbedarf der Rinder. Gesunde Tiere müssen verkauft oder geschlachtet werden, weil Futter fehlt; das steigende Angebot an Schlachttieren drückt zusätzlich die Preise. Der Rückgang der Bestände dürfte mittelfristig auch die Kälberproduktion beeinträchtigen. Die anhaltende Hitze belastet zunehmend auch Lebensmittelbetriebe, da für Klimageräte, Kühlräume und die laufende Produktion deutlich mehr Strom benötigt wird.

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jan.26	Feb.26	Mär.26	Apr.26	Mai.26	Jun.26
Burgenland	1.904	1.867	1.855	1.799	1.818	1.776	1.868	1.904	1.785	2.082	2.050	2.113	1.973
Kärnten	17.986	17.702	17.506	16.837	17.583	16.991	18.571	19.531	18.656	21.332	20.989	21.346	19.132
Niederösterreich	61.654	62.202	61.203	58.775	60.348	58.042	61.922	64.219	59.822	67.842	66.290	68.832	64.322
Oberösterreich	101.282	102.630	100.982	96.578	98.481	94.619	100.572	103.412	96.724	110.223	108.409	113.120	106.315
Salzburg	31.694	29.912	28.939	29.303	31.782	31.068	33.611	35.153	33.201	37.787	37.432	38.480	32.985
Steiermark	47.748	47.898	47.395	45.277	46.252	43.986	47.241	49.118	46.393	52.988	52.201	54.219	50.306
Tirol	30.646	27.320	24.406	23.841	28.006	29.741	34.163	36.803	35.005	40.030	39.248	39.381	31.996
Vorarlberg	12.235	11.789	11.445	12.543	13.998	13.961	15.397	16.109	15.329	17.556	17.423	17.005	13.143
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	305.148	301.319	293.731	284.952	298.267	290.184	313.343	326.249	306.916	349.841	344.042	354.496	320.172
Milchanlieferung aus anderen MS	277	271	270	230	231	244	264	288	209	359	332	349	327
Gesamtanlieferung	305.425	301.591	294.001	285.182	298.498	290.428	313.607	326.537	307.206	350.200	344.375	354.845	320.499
-davon an Molkereien in anderen MS	11.354	11.414	11.169	10.662	10.916	10.702	11.586	12.026	11.454	13.067	12.950	13.257	12.298
-davon an österreichische Erstankäufer*	294.071	290.176	282.831	274.520	287.587	279.727	302.021	314.512	295.752	337.133	331.426	341.567	308.200
-davon Biomilch	32.655	31.643	31.177	30.877	32.938	32.119	35.619	37.042	34.944	39.763	39.141	40.219	34.294
-davon Heumilch	26.412	24.541	22.165	20.624	21.365	21.581	23.704	26.981	23.577	26.392	26.292	27.611	26.615
-davon Bioheumilch	19.140	18.043	17.212	16.934	18.229	17.666	19.179	20.231	19.028	21.627	21.680	22.686	19.829
-davon konventionell	215.864	215.950	212.276	206.085	215.054	208.361	223.520	230.257	218.204	249.352	244.313	251.051	227.461

¹ konventionell (ohne Heumilchzuschlag)

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Juni			Jänner bis Juni		
	2025	2026	in %	2025	2026	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	26.922	29.062	7,9	142.517	183.655	28,9
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.925	6.436	8,6	35.653	38.676	8,5

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Juni			Jänner bis Juni		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Trinkmilch frisch	3.305	3.524	6,6	21.531	22.066	2,5
Trinkmilch ESL	23.378	24.341	4,1	149.217	152.449	2,2
UHT-Milch	27.622	26.839	-2,8	189.920	174.857	-7,9
Mischtrunk	42.657	51.570	20,9	241.538	282.364	16,9
Süßrahm	3.989	4.149	4,0	23.547	28.109	19,4
Sauerrahm	2.060	2.176	5,6	12.260	12.251	-0,1
Butter	2.488	2.972	19,5	18.643	19.290	3,5
Hartkäse	4.034	4.079	1,1	27.456	27.127	-1,2
Schnittkäse	6.935	7.085	2,2	44.808	44.812	0,0
Weichkäse	2.112	2.391	13,2	12.479	15.709	25,9
Frischkäse	4.732	6.559	38,6	25.973	37.589	44,7
Käse Gesamt	17.813	20.115	12,9	110.716	125.237	13,1
Speisetopfen	2.516	3.008	19,6	14.841	16.719	12,7
Industrietopfen	20	29	43,6	138	142	3,3
Topfen Gesamt	2.536	3.037	19,7	14.978	16.861	12,6

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Juni			Jänner bis Juni		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Vollmilchpulver	73	149	103,5	443	848	96,1
Magermilchpulver	323	446	37,9	2.175	3.333	53,2
Molkepulver	2.749	3.064	11,5	18.182	18.119	-0,3

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Juni 2025	99,20	91,20	8,26	0,53	8,39	0,38
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	96,40	88,02	11,56	0,43	11,18	0,80
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober	96,74	89,45	10,09	0,46	10,01	0,54
November	99,32	90,98	8,61	0,42	8,66	0,36
Dezember	99,42	92,28	7,31	0,41	7,46	0,27
Jänner	99,32	92,90	6,66	0,44	6,80	0,30
Februar	99,36	93,43	6,09	0,48	6,26	0,30
März	99,32	93,92	5,67	0,41	5,83	0,25
April	98,79	93,48	6,16	0,35	6,31	0,21
Mai	99,17	92,91	6,45	0,63	6,75	0,33
Juni 2026	98,95	90,41	8,91	0,69	9,17	0,42

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Juni 2026															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grund- preis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
17,54	2,70	1,37	0,32	1,16	2,84	11,54	3,24	10,94	0,05	0,28	0,06	45,18	44,23	45,65	45,08
Inkl. 13% UST												51,05	49,98	51,58	50,94

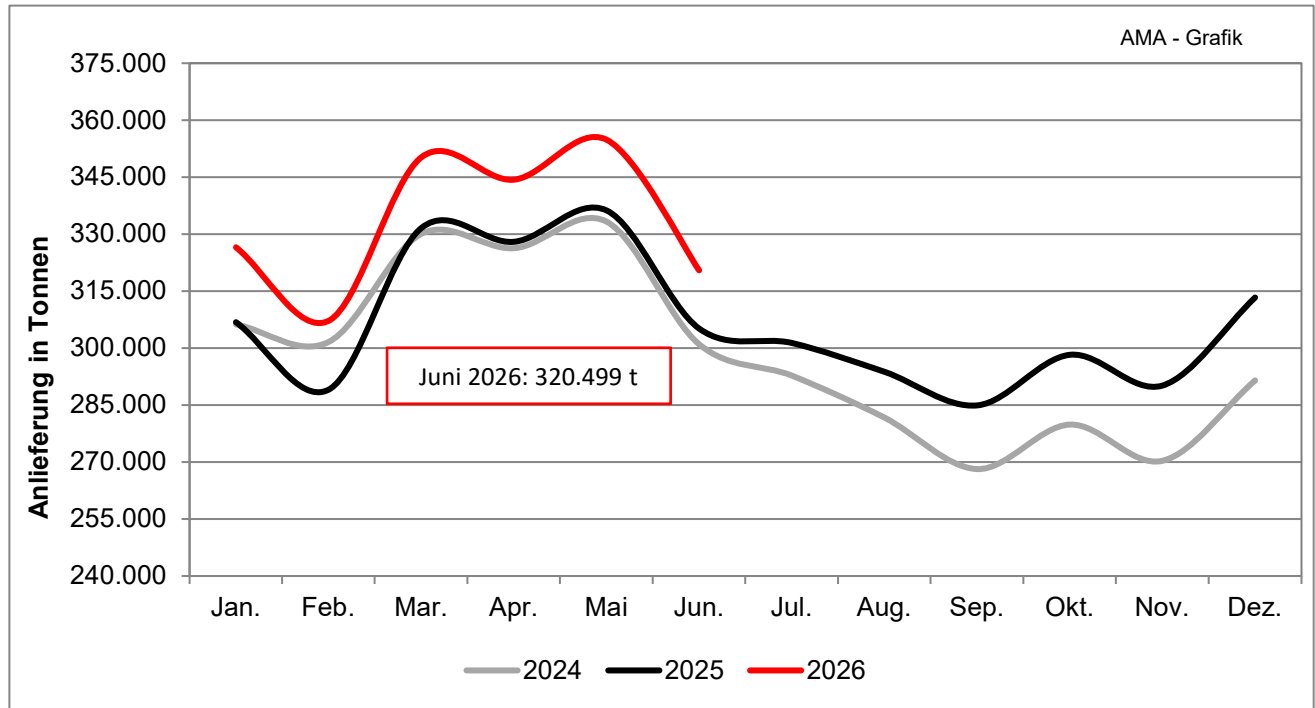
ÖSTERREICH					Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)								
konventionelle Milch					42,33	41,38	42,80	42,23
Heumilch					46,04	45,10	46,51	45,95
Biomilch					54,63	53,68	55,10	54,53
Bioheumilch					60,37	59,42	60,84	60,27

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe 4,07 FE 3,37 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

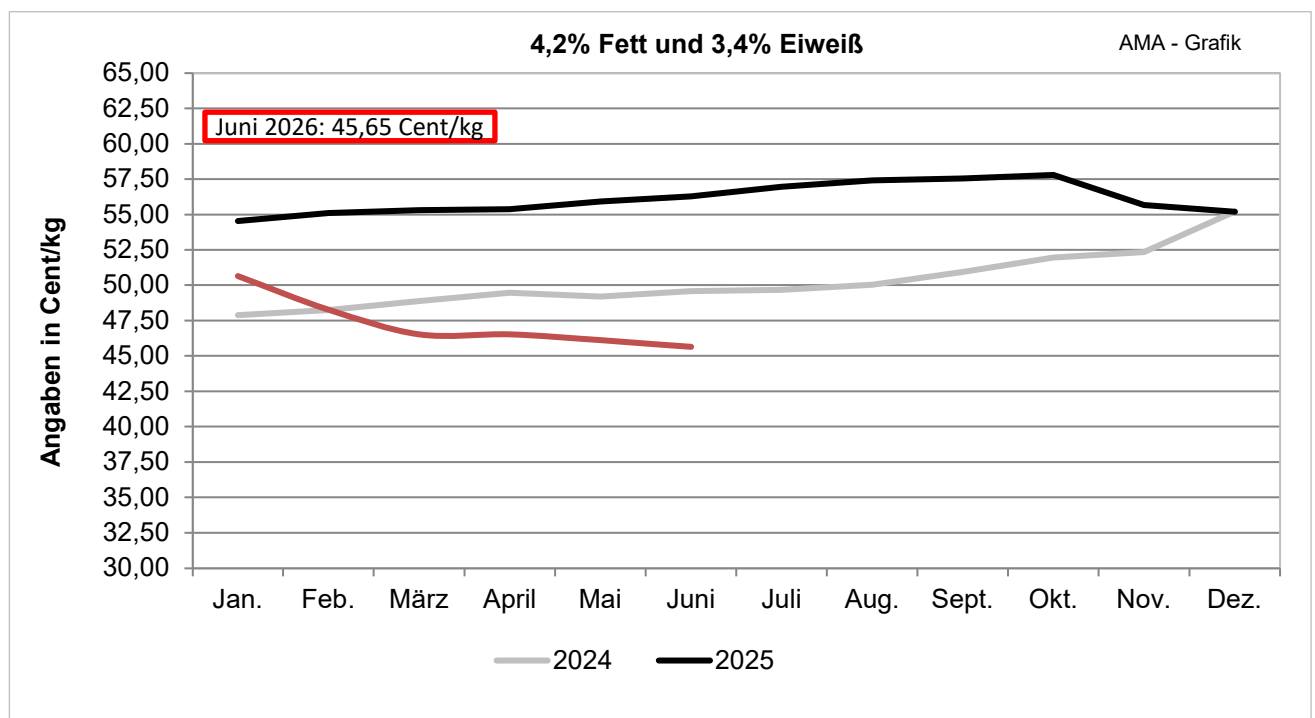
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Gesamte Milchanlieferung



Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

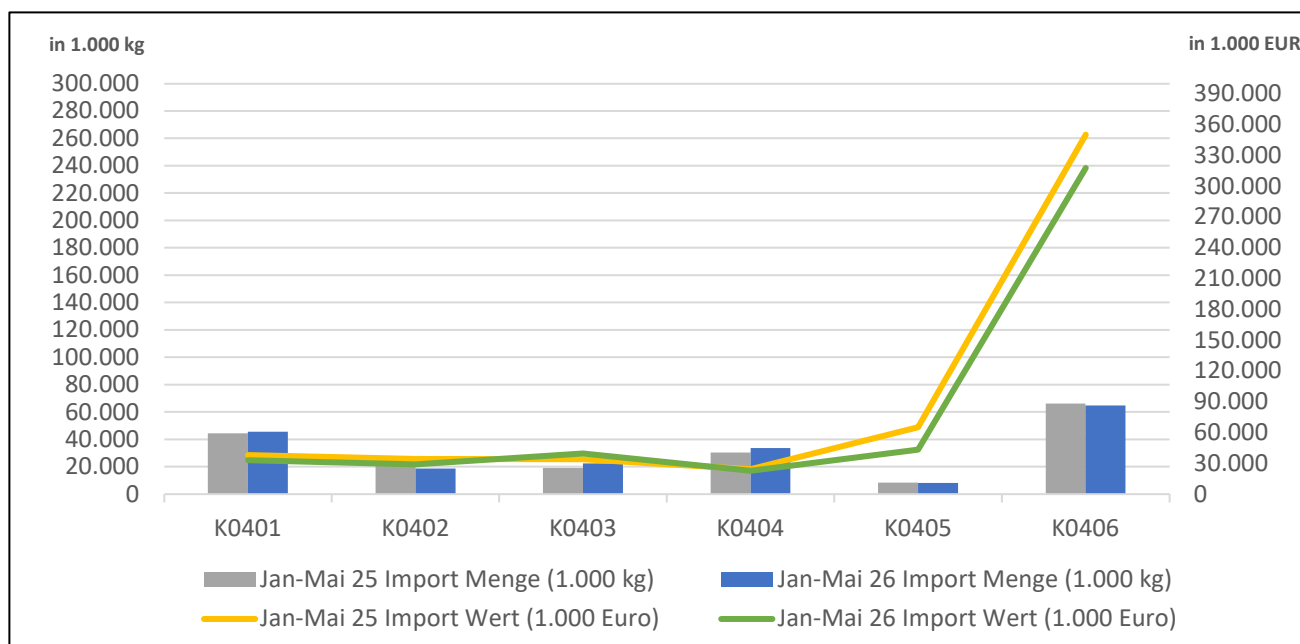


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Mai 2025	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September	56,98	52,57	54,40
Oktober	57,23	49,94	52,67
November	55,09	46,51	50,82
Dezember	54,62	43,45	48,16
Jänner	50,07	39,43	43,38
Februar	47,71	37,91	40,69
März	45,96	37,64	39,83
April	45,96	38,29	39,71
Mai 2026	45,55	40,17	39,77

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 32. Kalenderwoche 2026

Produkt	EU-Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	394	-3,9	-45,0
Magermilchpulver	280	-0,2	+18,0
Vollmilchpulver	339	-0,3	-19,0
Cheddar	337	+1,7	-26,0
Edamer	375	+2,8	-24,0
Gouda	382	-0,5	-22,0
Emmentaler	544	-0,6	-16,0
Molkepulver	160	+15,2	+66,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 12.08.2026

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3300 – 3420	3250 – 3400	3360	↑
Magermilchpulver 25 kg Sack	2850 – 2950	2780 – 2950	2900	↑
Magermilchpulver lose	2620 – 2670	2570 – 2620	2645	↑

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1830 – 2050	1830 -2050	1940	→
Süßmolkepulver lose	1350 – 1400	1340 – 1390	1365	↑

Monatsdurchschnitt Juli 2026 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprüware	Juli 2026	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3190,00	↑
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2793,00	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2430,00	↑
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1912,00	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1365,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 12.08.2026

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,80 – 4,70	3,80 – 4,70	→
Markenbutter, lose, 25 kg	4,00 – 4,10	4,00 – 4,10	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	3,30 – 3,45	3,25 – 3,40	↑
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,30 – 3,55	3,30 – 3,55	→

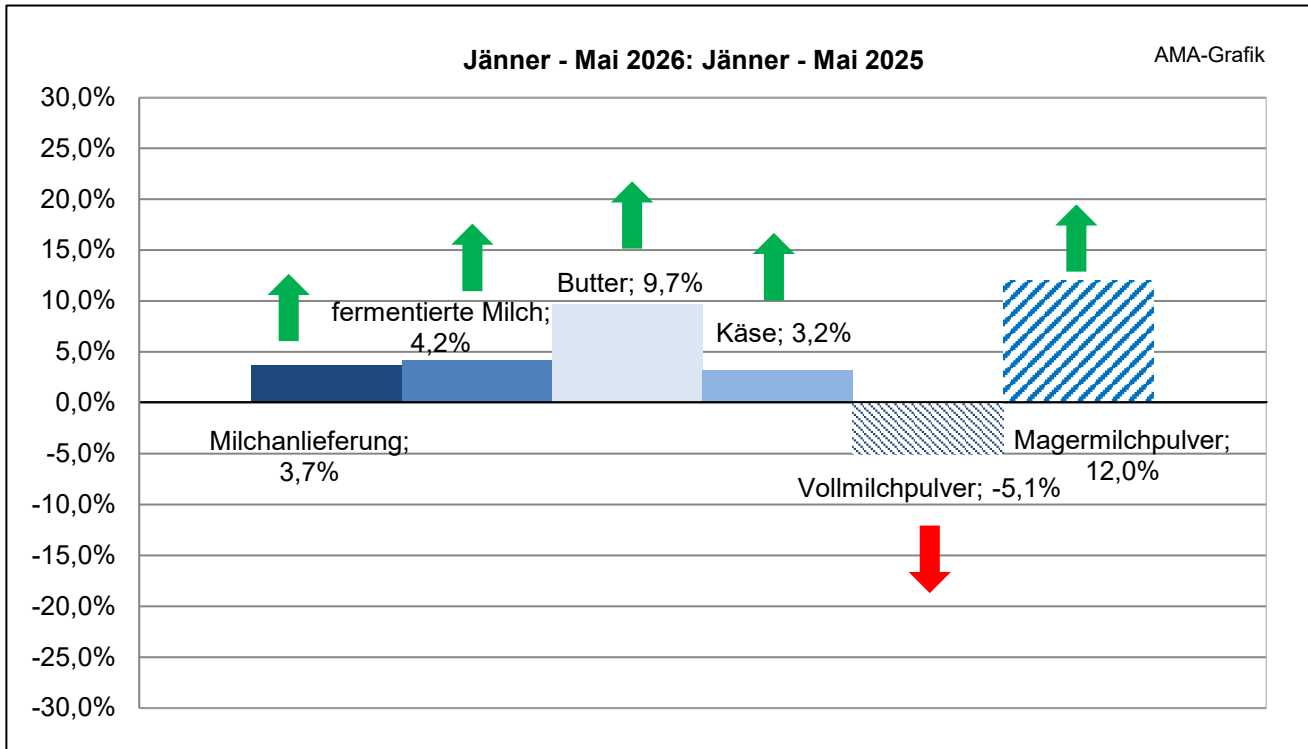
Fakturapreis in EUR/kg **	Juli 2026	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,50 – 3,65	→

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

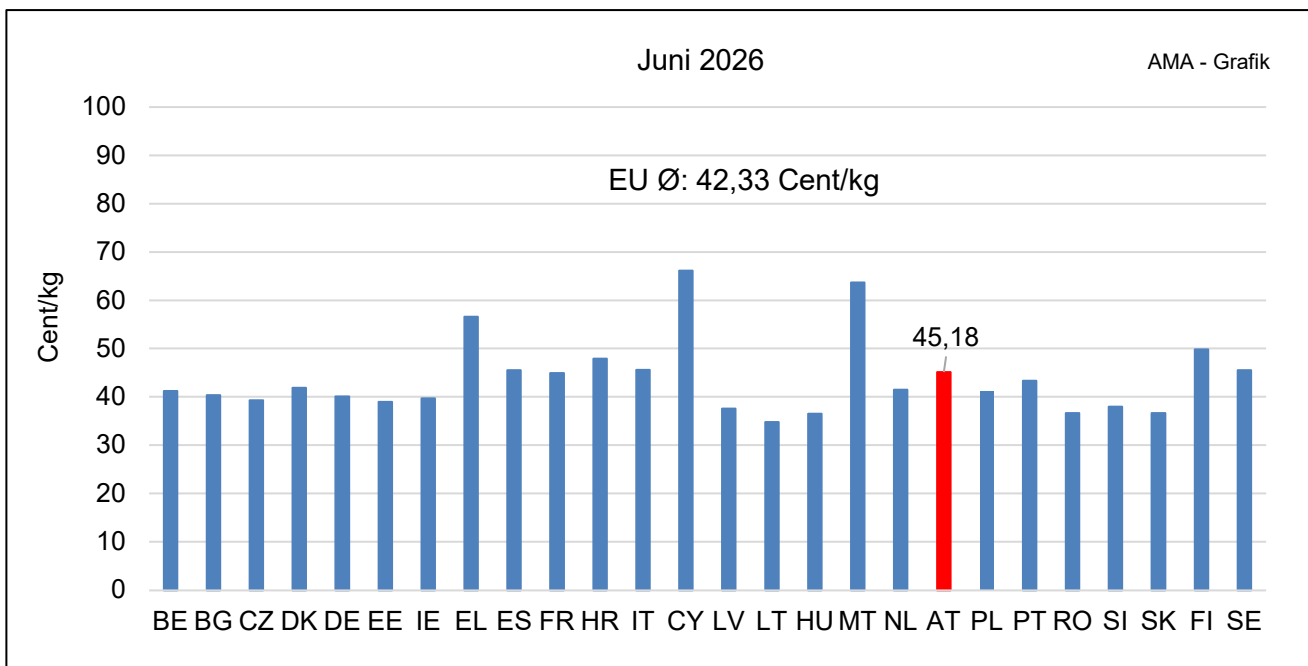
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

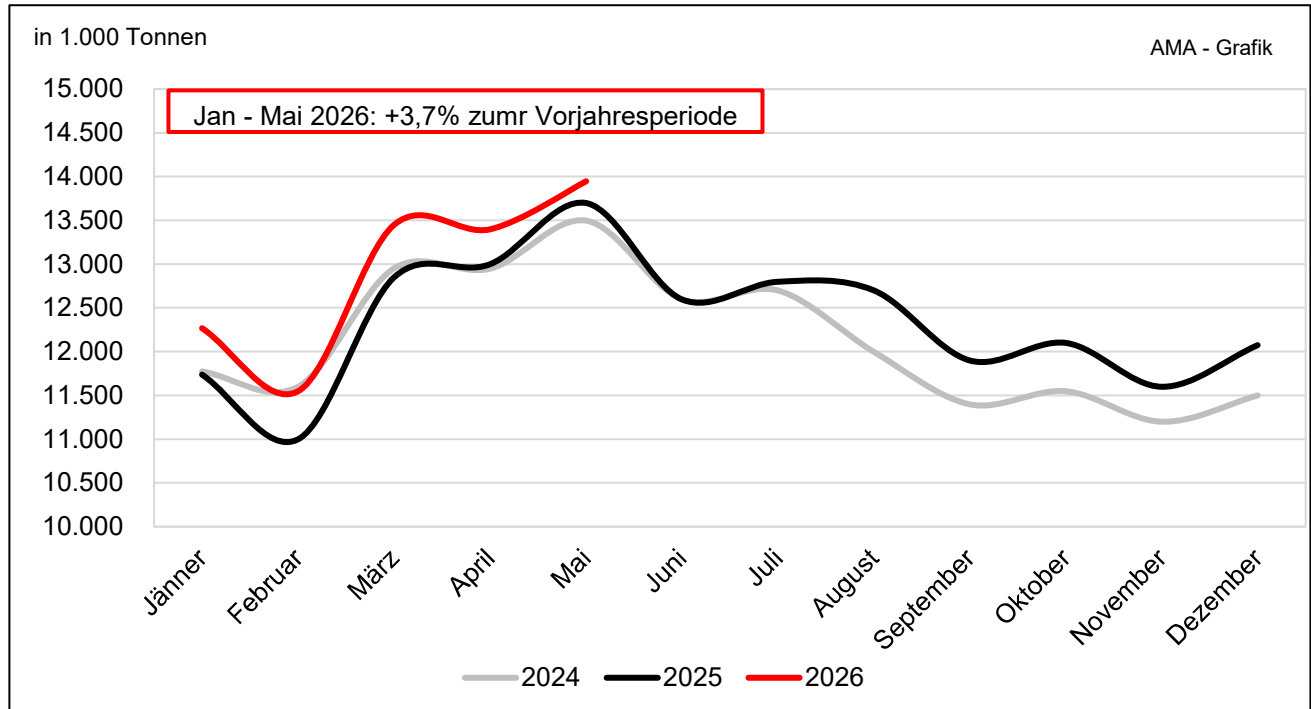
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

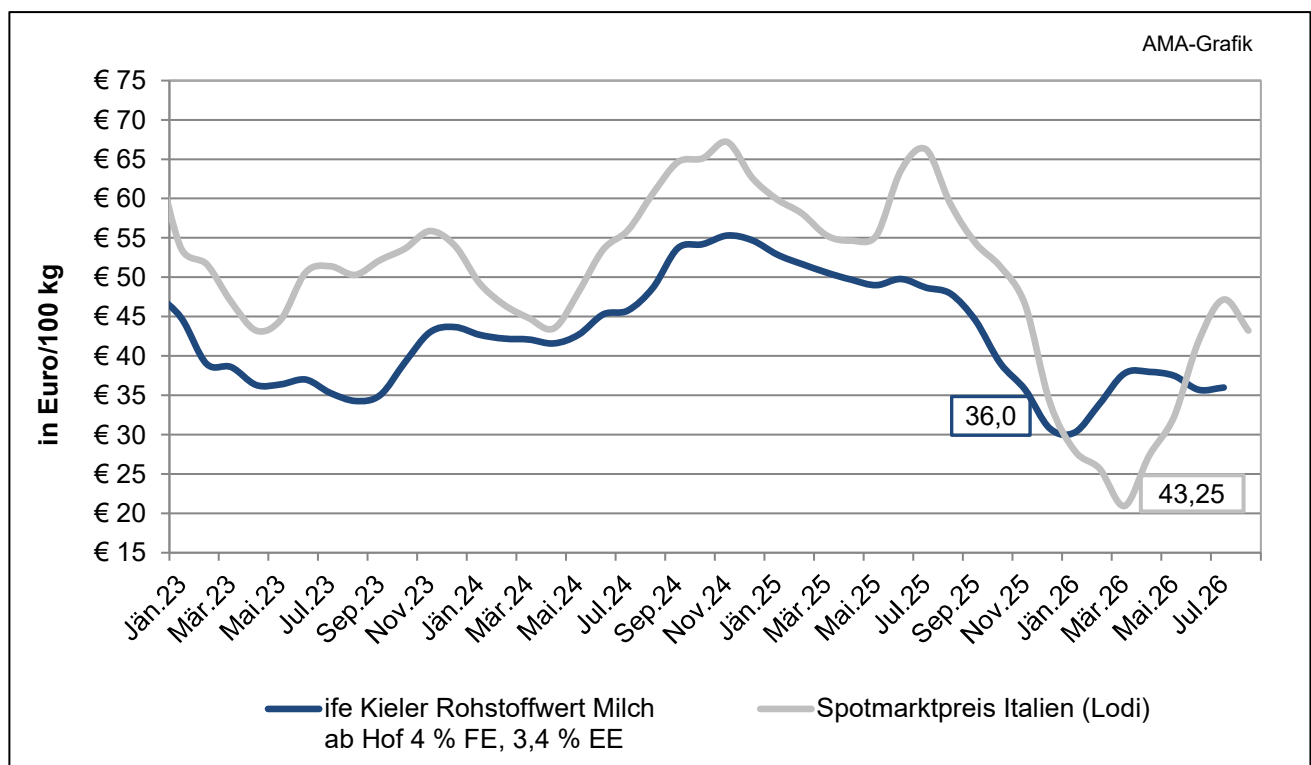
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



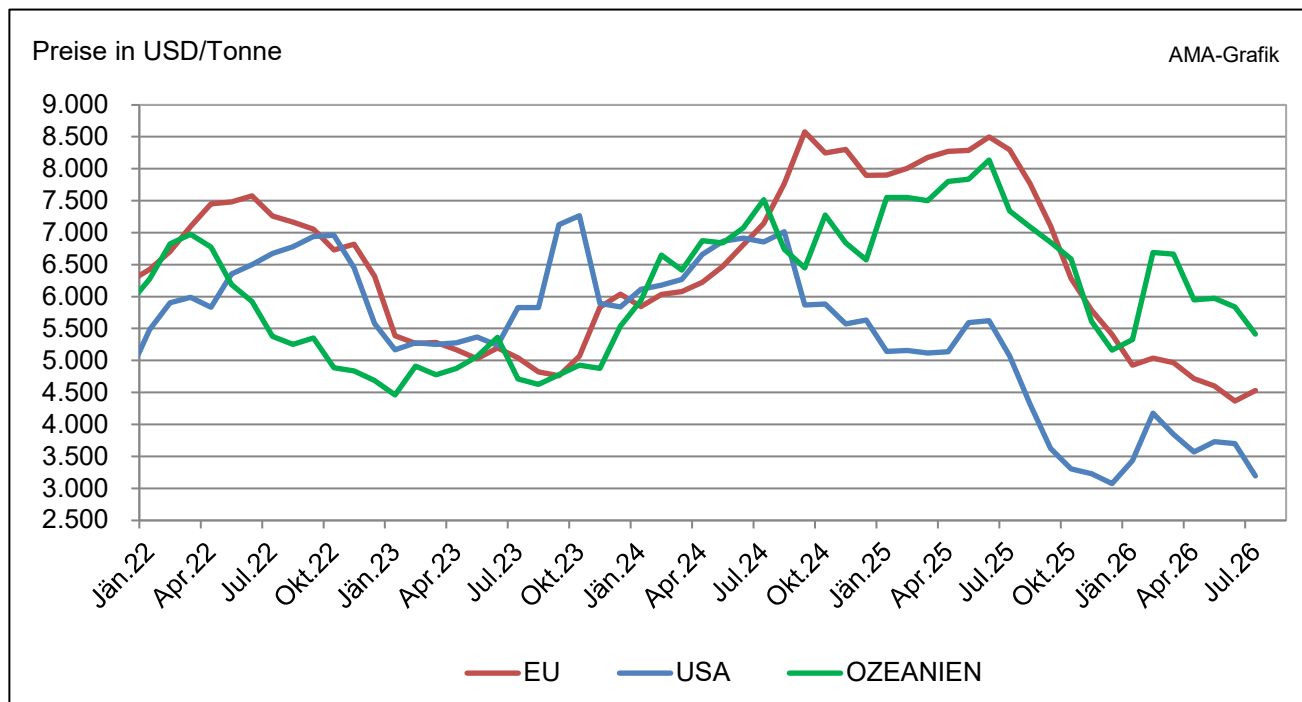
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



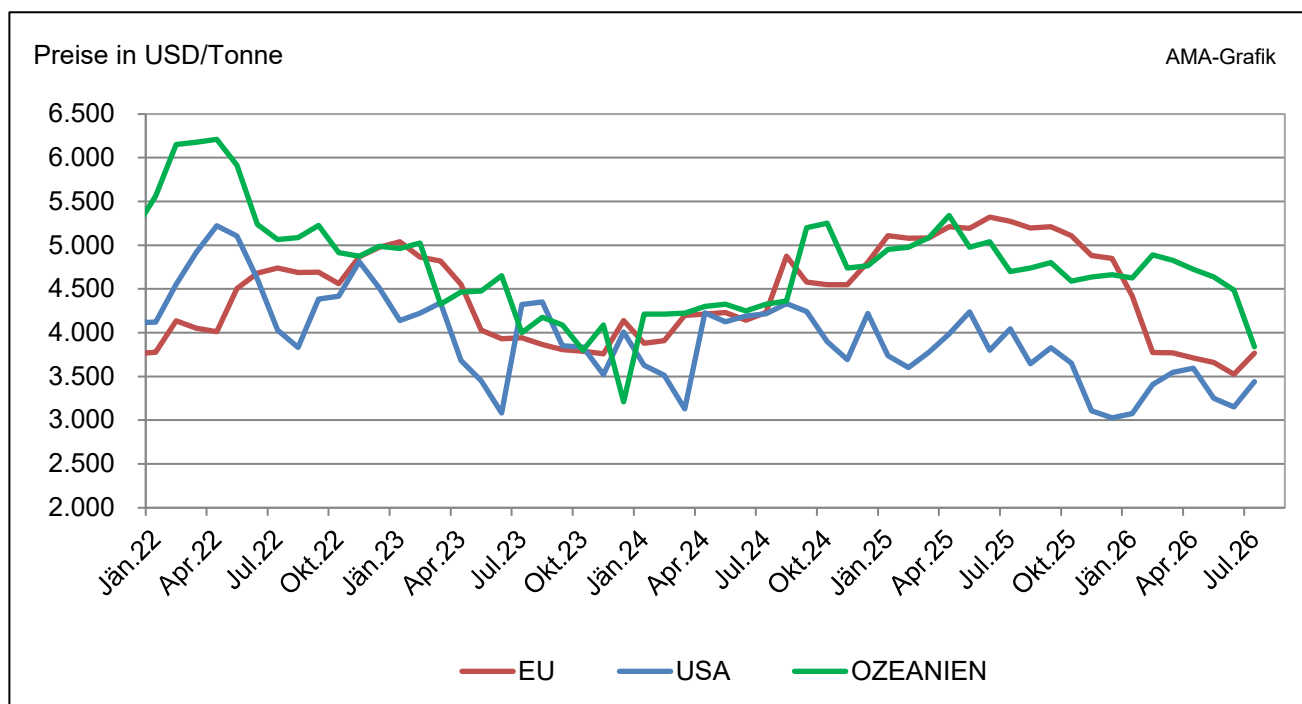
Quelle: CLAL.ife

O. Marktpreise Butter international



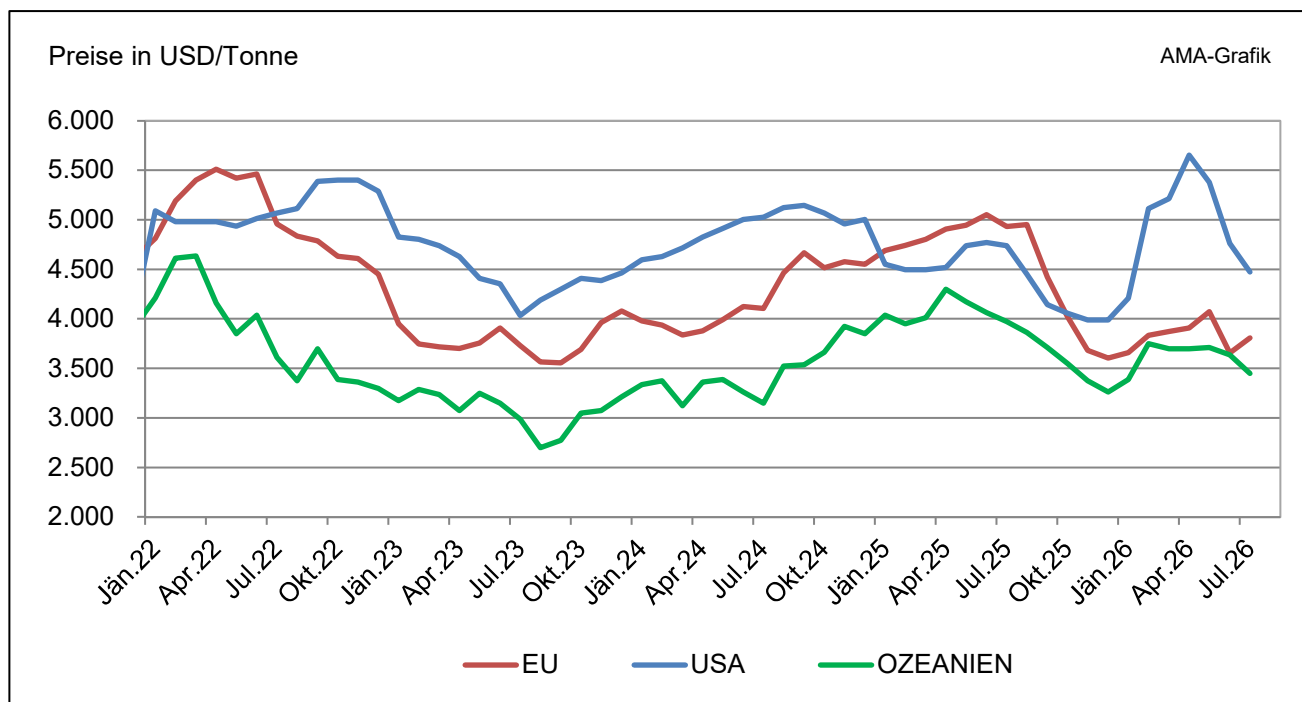
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international

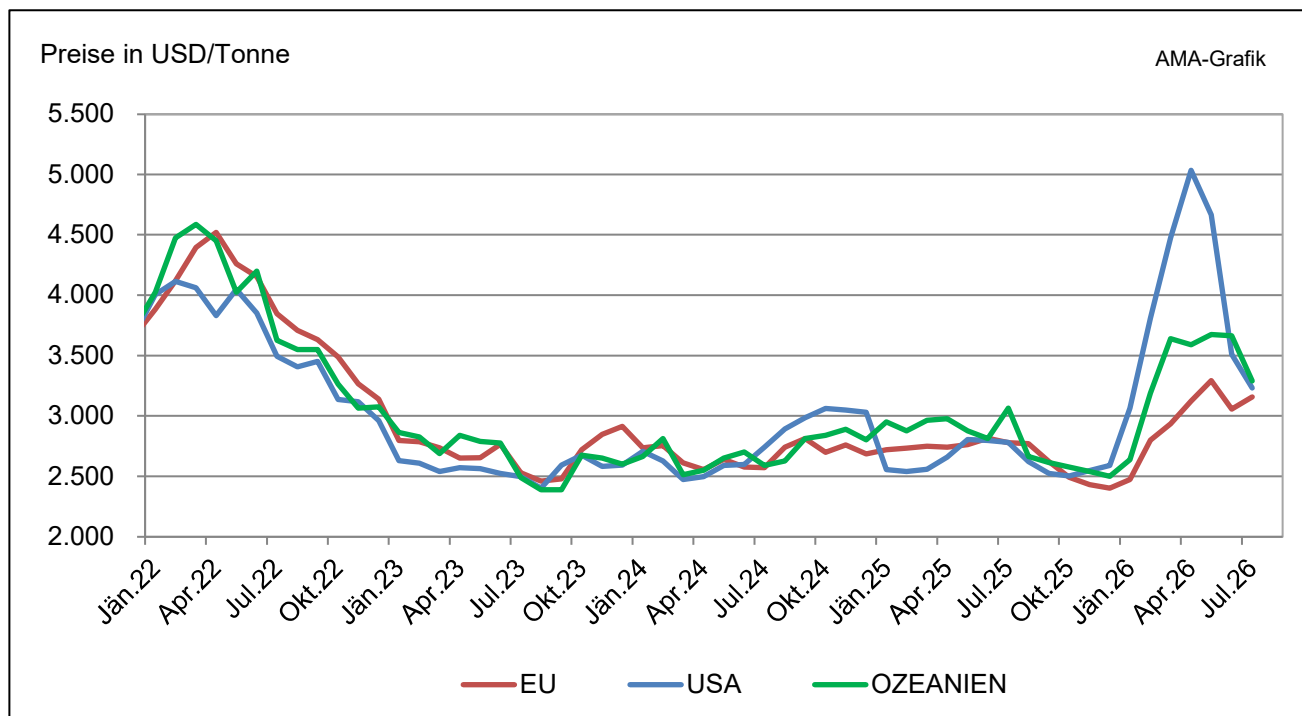


Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international

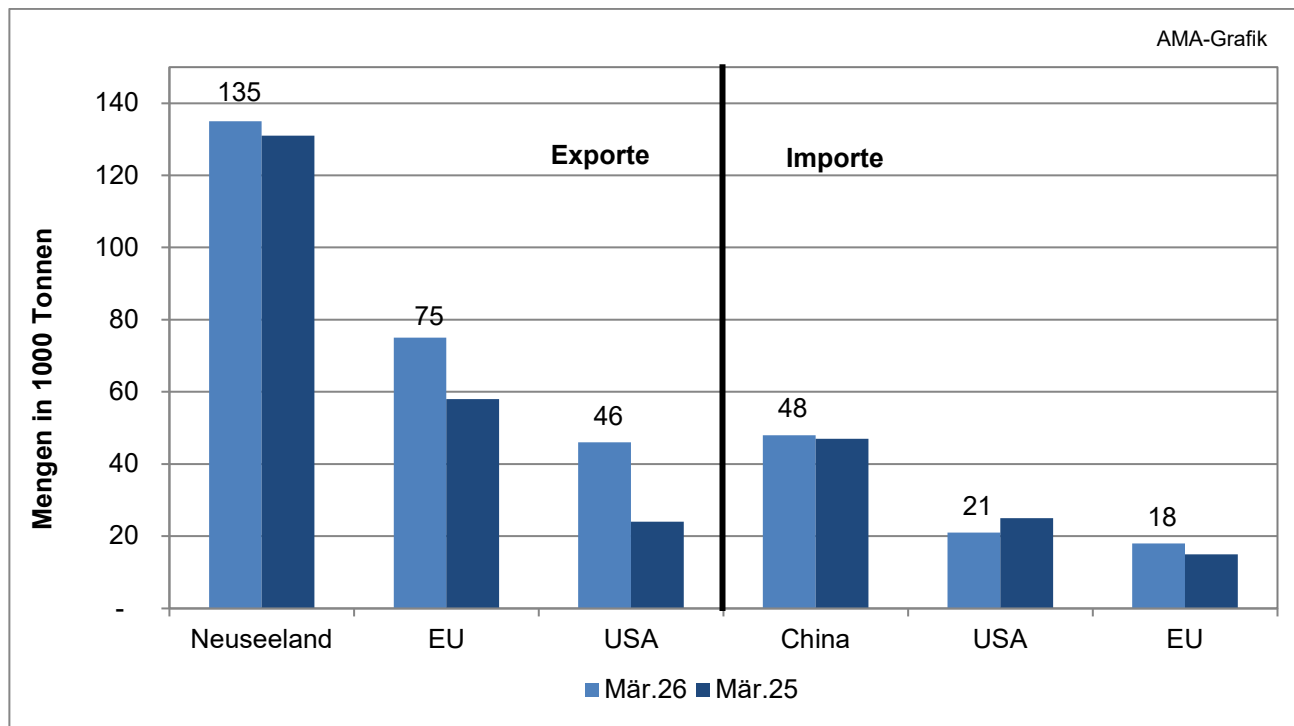


R. Marktpreise Magermilchpulver international



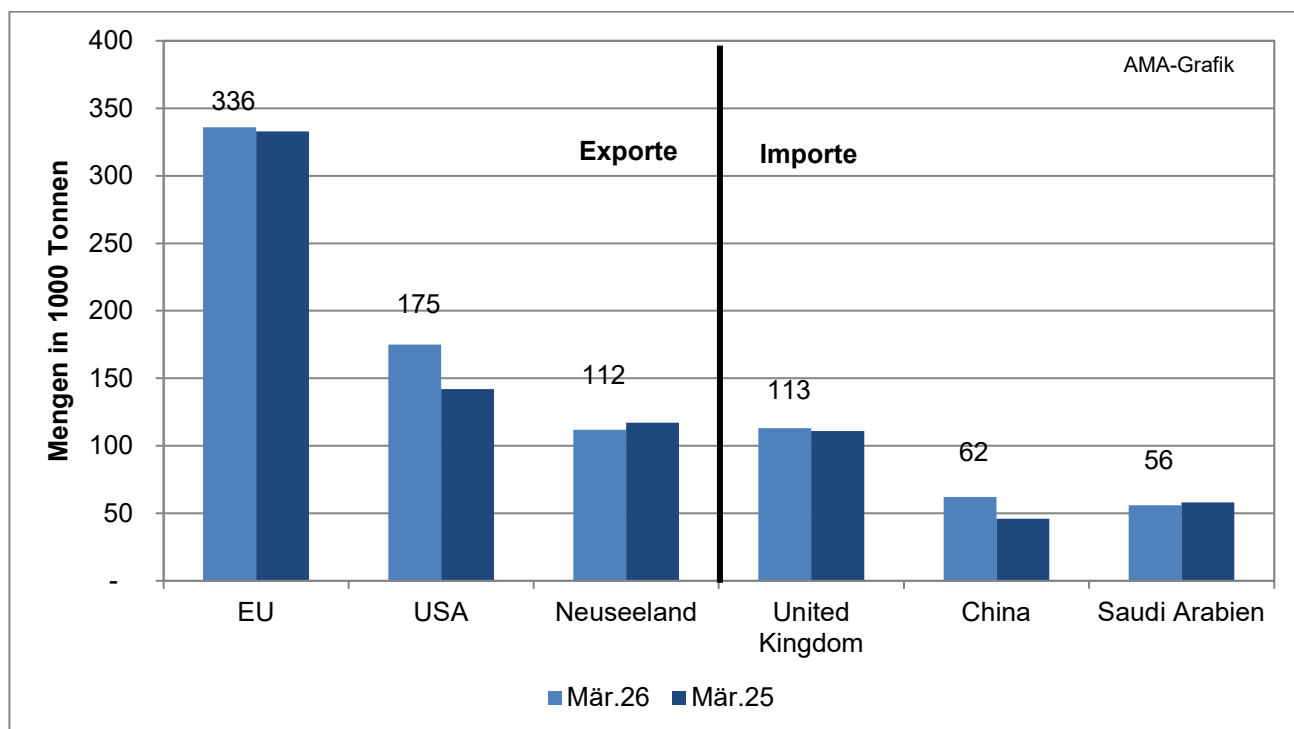
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

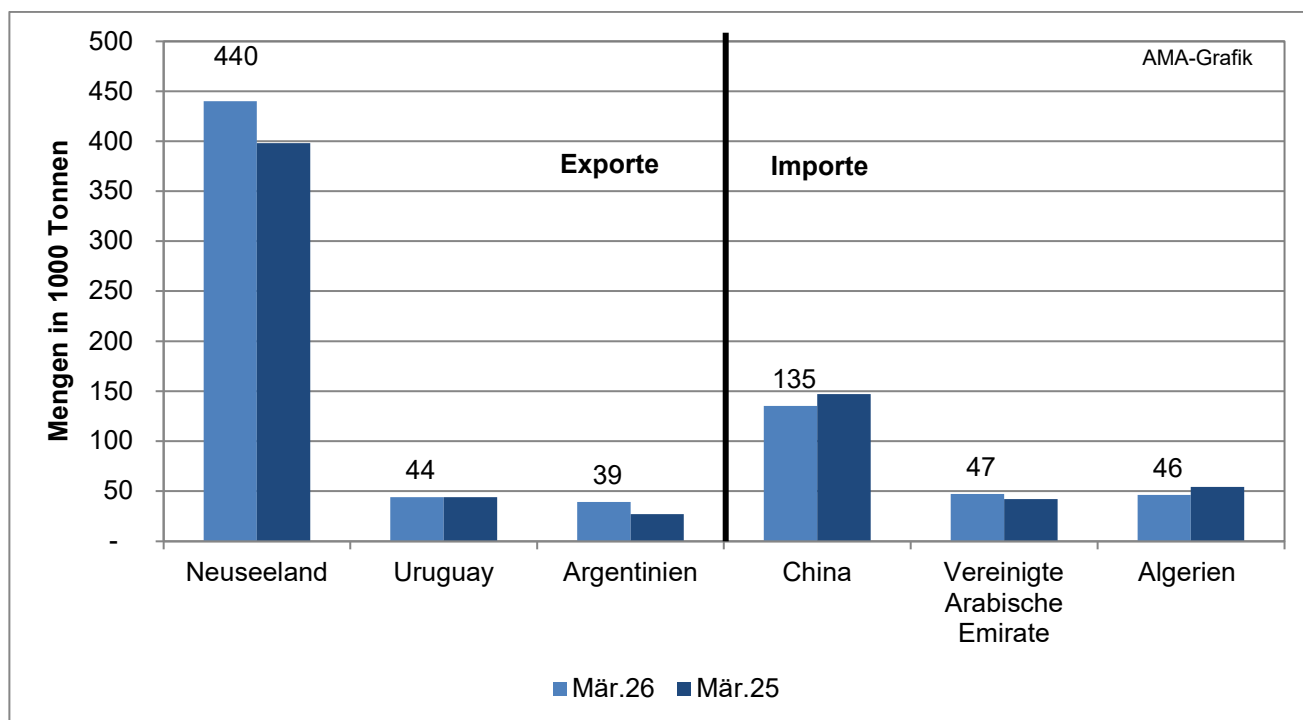
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

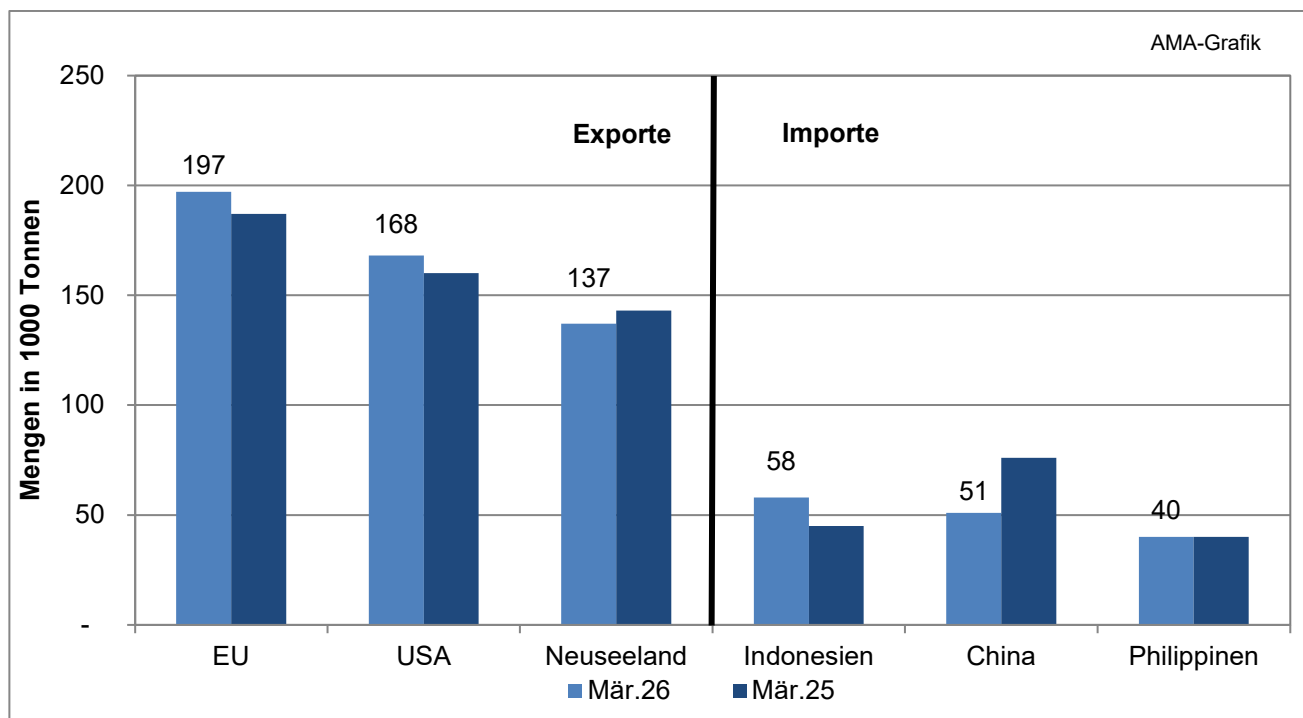
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat September 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.